



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse  
und der Sparkasse Oder-Spree

mit Hilfe des PS-Lotteriesparens



LAND  
BRANDENBURG

Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum

**Pressemitteilung/-einladung:**  
24/2018

**Datum:**  
14.05.2018

**Freigabe:**  
sofort

## Stiftung und Sparkassen unterstützen Deutsch-Polnisches Schülerprojekt

Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung hat gemeinsam mit der Sparkasse Oder-Spree und der Mittelbrandenburgischen Sparkasse das grenzüberschreitende Projekt „Junger Blick auf Altes – Schlösser und Herrenhäuser in Deutschland und in Polen“ - Fotoreportagen von Schülerinnen und Schülern - gefördert.

Antragsteller waren die Medienschule Babelsberg, das Gymnasium im Campus Neuzelle, die Katholische Grundschule Neuzelle und das Europäische Gymnasium Zielona Góra. Die Federführung liegt beim Gymnasium im Stift Neuzelle.

Im Ergebnis des Projektes ist neben einer Publikation auch eine Wanderausstellung entstanden, die

**am Freitag, dem 18. Mai 2018, 16:15 Uhr  
in der Orangerie der Stiftung Stift Neuzelle,  
Stiftsplatz 3 in 15898 Neuzelle**

eröffnet wird. Alle Interessierten und vor allem die Vertreter der Medien sind herzlich zu dieser Ausstellungseröffnung eingeladen. Die Ausstellung ist bis zum 20. Juni 2018 in Neuzelle zu sehen.

Die Eröffnung findet im Rahmen der Auftaktveranstaltung zum Themenjahr Kulturland Brandenburg 2018 statt, das unter dem Motto steht „wir leben. Europa in Brandenburg – Brandenburg in Europa“.

Folgende Gäste werden zur Ausstellungseröffnung erwartet:

- **Rolf Lindemann**, Landrat des Landkreises Oder-Spree
- **Dr. Thomas Drachenberg**, Landeskonservator
- **Dr. Barbara Bilinis-Kopec**, Wojewodschaftskonservatorin Lebus (angefragt)
- **Harald Schmidt**, vom Vorstand der Sparkasse Oder-Spree und zugleich für die Ostdeutsche Sparkassenstiftung und die Mittelbrandenburgische Sparkasse
- **Brigitte Faber-Schmidt**, Kulturland Brandenburg
- **Dr. Susanne Braun**, Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Schulprogramm denkmal aktiv
- **Dr. des. Dorothee Schmidt-Breitung**, Projektleiterin
- **Justyna Gralak**, Projektsteuerin
- **Dr. Dörte Fiedler**, Schulleiterin katholische Grundschule Neuzelle
- **Thomas Hammer**, Projektverantwortlicher Medienschule Babelsberg
- **Jorinde Bugenhagen**, Untere Denkmalschutzbehörde Potsdam Mittelmark

-2-



Europäische Stiftung  
der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur



Das Schulprogramm  
der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz



Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży



Ab dem 26. Juni wird die Ausstellung im Archäologischen Landesmuseum in Brandenburg an der Havel zu sehen sein, bevor es ab dem 7. September im Muzeum Ziemi Lubuskiej in Zielona Góra gezeigt wird.

Im Rahmen des deutsch-polnischen Projektes haben sich die Schülerinnen und Schüler von der 6. Jahrgangsstufe bis zum 2. Ausbildungsjahr mit Schlössern und Herrenhäuser in Deutschland und Polen auseinandergesetzt. Dabei ging es nicht nur um die Denkmalobjekte an sich. Vielmehr sollten Schülerinnen und Schülern mit Hilfe von unterschiedlichen Medien (Fotos, Texten und Kurzfilmen) in einen persönlichen und unmittelbaren Bezug zu den ausgewählten treten. Spezielle Unterrichtsstunden, für die das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege und Archäologische Landesmuseum sowie das Wojewodschaftsamt für Denkmalpflege der Wojewodschaft Lebus die notwendig fachliche Unterstützung gaben, begleiteten die Schülerinnen und Schüler auf diesem Weg.

Zu den weiteren Förderern zählen die Deutsche Stiftung Denkmalschutz, Kulturland Brandenburg, das Deutsch-Polnische Jugendwerk, der Landkreis Oder-Spree und das Amt Neuzelle, die Europäische Stiftung der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur, die Untere Denkmalschutzbehörde des Landkreises Potsdam-Mittelmark und natürlich auch die Stiftung Stift Neuzelle.

Das Projekt versteht sich als brandenburgischer Beitrag zum Jahr des kulturellen Erbes ECHY 2018. Es ist Bestandteil des bundesweiten Schulprogramms „denkmal aktiv“ der Deutschen Stiftung Denkmalschutz.

## Die Ostdeutsche Sparkassenstiftung

„Bewahren, Stärken, Begeistern.“ So könnte der Auftrag gelautet haben, mit dem die Ostdeutsche Sparkassenstiftung 1996 die kulturelle Bühne betrat: als Kulturstiftung und Gemeinschaftswerk aller Mitgliedssparkassen des Ostdeutschen Sparkassenverbandes (OSV) in Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt.

Allein oder gemeinsam mit öffentlichen, vor allem ehrenamtlichen Kulturinitiativen setzt sie sich dafür ein, Maßstäbliches und Meisterhaftes in Stadt und Region, in Ost- und Mitteldeutschland sichtbar zu machen. Von Kunst und Musik über Literatur und Theater bis hin zur Kulturgeschichte und Denkmalpflege reicht dabei ihr Spektrum - Talentförderung und kulturelle Bildung eingeschlossen.



Ostdeutsche Sparkassenstiftung  
gemeinsam mit der Mittelbrandenburgischen Sparkasse  
und der Sparkasse Oder-Spree

mit Hilfe des PS-Lotteriesparens



Brandenburgisches Landesamt  
für Denkmalpflege und  
Archäologisches Landesmuseum

Über 1.900 Projekte wurden zusammen mit den heute 45 OSV-Sparkassen gefördert, begleitet und selbst realisiert. Dafür standen rund 80 Millionen Euro aus den Vermögenserträgen, dem überörtlichen Zweckertrag des PS-Lotterie-Sparens sowie den projektbezogenen Zusatzspenden der Sparkassen und ihrer Verbundunternehmen zur Verfügung.

Davon wurde allein im Land Brandenburg für 498 Projekte eine Gesamtsumme von rund 18 Millionen Euro bereitgestellt.

Die Sparkassenorganisation unterstreicht damit ihre Rolle als größter nicht-staatlicher Kulturförderer in Deutschland.

## Ihre Sparkasse Oder-Spree

### Ansprechpartner:

Holger Swazinna  
Pressesprecher Sparkasse Oder-Spree  
Franz-Mehring-Straße 22,  
15230 Frankfurt (Oder)  
Telefon: 0335 5541-1019, Telefax: -1029,  
h.swazinna@s-os.de

Dipl.-Rest. Dorothee Schmidt-Breitung  
Tel.: 0151/12482601  
d.schmidt-breitung@gmx.de  
Thomas Hammer  
Tel.: 0162/7041207  
thomas-hammer@web.de



Europäische Stiftung  
der Rahn Dittrich Group für Bildung und Kultur



Das Schulprogramm  
der Deutschen Stiftung  
Denkmalschutz



Gefördert durch / Projekt deffinansowata  
Deutsch-Polnisches Jugendwerk  
Polsko-Niemiecka Współpraca Młodzieży

